

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 363.1/2014
Informationsvorlage		
Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒
Salewski, Reinhold Trant, André	nicht öffentlich	☐
Gremium:		TOP-NR:
Haupt- und Finanzausschuss		7
		Datum: 02.12.2014
Finanzsituation		
Finanzielle Auswirkungen Ja; siehe Anlage Kosten Produkt diverse Haushaltsjahr 2014 ff. Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen
BESCHLUSSVORSCHLAG		

Verwaltungserläuterung:

Die voraussichtlichen Abweichungen von Ansätzen des Ergebnisplanes (ab 50.000 €) sind in der beiliegenden Übersicht aufgelistet. Insgesamt ist mit einer Verbesserung von rund 269.000 € in 2014 zu rechnen. Die voraussichtlichen Abweichungen haben folgende Ursachen:

Anteil an der Einkommensteuer

Das Aufkommen wird den Haushaltsansatz um rund 570.000 € unterschreiten. Die bei der Bildung des Haushaltsansatzes zugrunde gelegte amtliche Steuerschätzung hat sich nicht bestätigt.

Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen wird voraussichtlich um 500.000 € höher ausfallen.

Gewerbesteuerumlage

Für die erhöhte Gewerbsteuer ist eine erhöhte Gewerbsteuerumlage von rund 83.000 € zu zahlen.

Zinsen für Kommunaldarlehen

Die Zinsen für Kommunaldarlehen werden den Haushaltsansatz um rund 57.000 € unterschreiten. Dies ist auf das niedrige Zinsniveau sowie auf verschobene Kreditaufnahmen zurückzuführen.

Zinsen für Kassenkredite

Aufgrund des weiter gefallen Zinsniveaus werden die Zinsaufwendungen um rund 100.000 € geringer ausfallen.

Masterplan Neandertal

In 2014 werden keine Mittel mehr abfließen.

Erstattungen Kreisleitstelle

Die Erstattungen werden um rund 230.000 € höher ausfallen. Die Abrechnung für 2013 ergibt einen hohen Nachzahlungsbetrag, der auf die Besoldungserhöhung sowie deutlich höhere Rückstellungen zurückzuführen ist. Gleichzeitig ist der Abschlag für 2014 anzupassen.

Erstattungen Notarzfahrzeug

Gegenüber dem Kreis sind für Mehrarbeitsvergütungen für die Jahre 2001 – 2006 84.000 € geltend gemacht worden. Der Kreis hat mit den Krankenkassen hierüber noch keine Einigung erzielt. In 2014 wird allenfalls ein Viertel des Betrages erwartet.

Gutachten Barrierefreiheit in Schulen

In 2014 werden keine Mittel mehr abfließen.

Asylbewerberleistungen

Aufgrund der weiter ansteigenden Zuweisungen sind für Asylbewerber rund 52.000 € höhere Leistungen zu zahlen.